



Fußball  
Ringen  
Ski & Wandern  
Sportkegeln  
Tennis  
Turnen & Gymnastik

**Verein für  
Leibesübungen 1886 e.V.  
Stuttgart-Kaltental**

# Datenschutzordnung

**des VfL 1886 e.V. Stuttgart-Kaltental  
(im folgenden VfL genannt)**

**Stand: 05.03.2022**

Hier erfahren Sie gemäß **Artikel 13 DS-GVO**, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, was wir damit machen und wie wir sie schützen. Außerdem informieren wir darüber, welche Rechte Ihnen zum Schutz Ihrer Daten zustehen.

## Inhalt

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters .....	2
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten .....	2
3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung .....	2
4. Berechtigte Interessen des Vereins .....	2
5. Empfänger der personenbezogenen Daten .....	3
6. Drittlandstransfer .....	3
7. Speicherdauer .....	3
8. Betroffenenrechte .....	3
9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten .....	4
10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling .....	4
11. Inkrafttreten / Änderungshistorie .....	4

## 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist:

**Name Verein:** Verein für Leibesübungen 1886 e.V. Stuttgart-Kaltental  
**Straße:** Christian-Belserstr. 63  
**PLZ, Ort:** 70597 Stuttgart  
**Tel.:** 0711 6876900  
**E-Mail:** mail@vfl-kaltental.de  
**Vorstand:** Uwe Deffner (1.Vorsitzender)  
Steffen Setzpfand (2.Vorsitzender)  
Thomas Schacherer (Schatzmeister)

## 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir sind nach Artikel 37 DSGVO in Verbindung mit § 38 BDSG n.F. nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

Bei Fragen zum Datenschutz des VfL erreichen Sie uns unter bei Punkt 1 genannten Kontaktdaten.

## 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der VfL verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum **Zwecke der Mitgliederverwaltung und der Verwaltung der Kursteilnehmer** werden der Name, Vorname, Eintrittsdatum, Abteilung Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Abteilungszugehörigkeit, Telefonnummer und Emailadresse verarbeitet.  
Zum **Zwecke der Beitragsverwaltung** wird die Bankverbindung verarbeitet.  
Diese Informationen werden im EDV-System der Geschäftsstelle gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Nummer und evtl. eine Familiennummer zugeordnet.  
Die Rechtsgrundlage für diese Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Lohnabrechnung** werden von den Beschäftigten des VfL der Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Nationalität, Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse, Bankverbindung, Schul- und Ausbildungsstand und Steuernummer verarbeitet.  
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Außerdarstellung** werden Bilder der Mitglieder/von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite [www.vfl-kaltental.de](http://www.vfl-kaltental.de), der Filder-Zeitung, unseren Facebook- und Instagram-Seiten veröffentlicht.  
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a und f) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Eigenwerbung** des VfL werden Informationen über Vereinsangebote an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet.  
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO.

Beabsichtigt der VfL, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

## 4. Berechtigte Interessen des Vereins

Zusätzlich zu den unter „Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung“ genannten Zwecken verarbeitet der VfL Daten der Mitglieder aufgrund berechtigter Interessen wie folgt:

- Der VfL übermittelt ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung auf freiwilliger Basis Statistiken über Mitglieder an den WLSB, um Zuschüsse zu erhalten.

## 5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Der VfL übermittelt personenbezogene Daten seiner Mitglieder an Dritte im Rahmen folgender Verarbeitungstätigkeiten:

- Als Mitglied des WTB ist der Verein verpflichtet, die Mitglieder der Tennisabteilung an den Verband zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Geburtsdatum, Nationalität und Geschlecht. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (Funktionären) wird zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein sowie Telefonnummer, Mailadresse und Adresse übermittelt.
- Als Mitglied des WFV ist der Verein verpflichtet, die Spieler der Fußball-Mannschaften an den Verband zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Geburtsdatum und Spielerpassnummer. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (Funktionären) wird zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein sowie Telefonnummer, Mailadresse und Adresse übermittelt.
- Als Mitglied des WRV ist der Verein verpflichtet, die Teilnehmer an Turnieren an den Ringer-Verband zu melden. Übermittelt werden dabei Name Geburtsdatum, Gewicht und Starterlaubnisnummer. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (Funktionären) wird zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein sowie Telefonnummer, Mailadresse und Adresse übermittelt.
- Im Rahmen der Lohnabrechnung der Beschäftigten des VfL werden Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Nationalität, Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse, Bankverbindung, Schul- und Ausbildungsstand und Steuernummer sowie die erbrachten Leistungen bzw. die monatliche Vergütung an das Steuerbüro übermittelt.

## 6. Drittlandstransfer

Der VfL übermittelt keine personenbezogenen Daten der Mitglieder an ein Drittland und beabsichtigt das auch nicht.

## 7. Speicherdauer

Die Aufbewahrungsdauer der personenbezogenen Daten beim VfL ist wie folgt:

- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Adressdaten (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Bankverbindung) werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).
- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Kommunikationsdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adresse) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft bzw. nach letzter Kursteilnahme gelöscht.
- Die für die Lohnabrechnung der im Verein beschäftigten Personen notwendigen Daten (Sozialversicherungsnummer, Steuernummer, Krankenkasse, Schul- und Ausbildungsstand) werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).
- Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebseite gespeichert werden, werden nach 8 Tagen gelöscht.

## 8. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied und dem Kursteilnehmer steht ein Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

- Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

zu.

Das Mitglied bzw. der Kursteilnehmer wendet sich dazu schriftlich an den Vorstand (Kontakt Daten siehe Punkt 1) und nennt möglichst genau die Daten, über die er Auskunft haben möchte bzw. die zu ändern oder zu löschen sind.

Das Vereinsmitglied bzw. der Kursteilnehmer hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ab Zugang des Widerrufs unterbleibt die Veröffentlichung / Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Daten und Bilder von seiner Homepage und den sozialen Medien des VfL.

Eine Löschung im Internet und den Sozialen Medien kann insofern nicht gewährleistet werden, weil die Inhalte auch bereits weiterverteilt sein könnten und damit nicht mehr im Einflussbereich des VfL liegen.

Dem Vereinsmitglied bzw. dem Kursteilnehmer steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

## 9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen des Abschlusses des Mitgliedsvertrags erfolgt die Bereitstellung der Daten durch das Mitglied. Im Rahmen der Anmeldung zu einem Kurs ohne Mitgliedschaft erfolgt die Bereitstellung der Daten durch das Nichtmitglied.

Für eine geringfügige Beschäftigung beim VfL erfolgt die Bereitstellung der dazu gesetzlich notwendigen Daten durch den Übungsleiter oder Mini-Jobber, da ansonsten der Vertrag nicht zustande kommen kann.

## 10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Als verantwortungsbewusster Verein verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

## 11. Inkrafttreten / Änderungshistorie

Diese Datenschutzordnung Version 1.2 wurde vom Vereinsausschuss am 17.03.2022 beschlossen und ist damit in Kraft getreten.